

4 Centren, nämlich an seiner Südspitze das natalische, etwa bis zum 20 Grad s. Breite sich ausdehnend, das eigentliche afrikanische Centrum von da bis nahezu zum 20 Grad n. Breite, welches einen Arm durch das Nilthal bis zum Mittelmeer entsendet, dann das Mittelmeercentrum, welches der nördlichen und nordöstlichen Küste folgt, und entlang der Ostküste bis zur Südküste von Arabien ein schmaler Strich mit indischen Arten (Centre Malgache). — Die weite Wüste Sahara ist ohne bestimmt ausgesprochene Fauna.

Trotzdem wir die Anschauungen des Autors bezüglich des Artbegriffes nicht annehmen können, müssen wir dennoch das Werk als einen wichtigen Beitrag zur Kenntniss der Molluskenfauna des schwarzen Continents mit Freude begrüßen und wollen unsere Leser auf dasselbe hiermit aufmerksam gemacht haben.

O. Helm, Mittheilungen über Bernstein, Naturforsch. Gesells. zu Danzig. N. F. Bd. VI, Heft I. Mittheilungen über Einschlüsse des Bernstein (*Helix lamellata*).

Fr. Borcharding. Nachtrag zur Molluskenfauna der nordwestdeutschen Tiefebene. Abhandlgn. naturw. Ver. zu Bremen, VIII. Bd., 2. Heft, p. 551. — Es werden neu aufgefundene Arten: *H. lamellata* Jeffr., *Pupa substriata* Jeffr. *Assiminea Grayana* und *Pis. roseum* Scholz nachgetragen, sowie mehrere bisher nicht beobachtete Varietäten aufgezählt, wodurch sich die Zahl der im Gebiete vorkommenden Species auf 132 mit 73 Varietäten und Formen erhöht.

C. Tapparone-Canefri, Intorno ad alcuni molluschi terrestri Delle Molluche e di

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [NF 7 1885](#)

Autor(en)/Author(s): Borcharding Johann Friedrich

Artikel/Article: [Nachtrag zur Molluskenfauna der nordwestdeutschen Tiefebene. 187](#)